Sitzungsvorlage

Stadt Meersburg
Fachbereich "Finanzen"
Sonntag, Heike

Nummer: **18/0893**
Datum: 31.01.2018

Beratungsfolge	Termin	Status
Gemeinderat	20.02.2018	öffentlich

2. Beitritt zur Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH (ReKo) - Gesellschaftervertrag

Sachvortrag:

In seiner Sitzung am 30.05.17 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, der Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH (ReKo) als Gesellschafter beizutreten.

Nachdem nun insgesamt 38 weitere Kommunen und der Landkreis Sigmaringen einen Beschluss zur Mitgliedschaft gefasst haben, konnte der künftige Gesellschaftervertrag ausgearbeitet werden. Die Gesellschafterversammlung hat den Entwurf des neuen Gesellschaftervertrags am 28.11.2017 einstimmig gebilligt.

Da sich mehr Kommunen als ursprünglich vorgesehen nun an der ReKo beteiligen, ergeben sich geringfügig geringere Einzahlungsbeträge für die Gemeinde.

Für die Stadt Meersburg stellt sich dies wie folgt dar:

- Anteil Stammkapital 422,00 € (422 Geschäftsanteile zu 1,00 €)
- Kapitalrücklage I 9.126,00 € (Einmalige Kostenbeteiligung 1,58 € x 5.776 Einwohner)
- Kapitalrücklage II 30.775 € (fällig 40% am 30.06.2018, 40% am 30.06.2019, 20% am 30.06.2020)

Wesentliche Eckdaten des Vertrags sind:

Name, Rechtsform:	Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma: Regionaler Kompensationspool-Bodensee Oberschwaben GmbH
Unternehmensgegenstand:	Zweck der Gesellschaft ist die Deckung des Kompensationsbedarfs auf dem Gebiet der beteiligten Städte, Gemeinden und Landkreise, die Förderung des Natur- und Landschaftsschutzes in der Region sowie die Erhaltung und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen im Rahmen der kommunalrechtlich zulässigen Daseinsvorsorge.
Stammkapital:	Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 39.850 €

Organe der Gesellschaft:	Organe der Gesellschaft sind: 1. Die Geschäftsführung 2. Die Gesellschafterversammlung 3. Ggf. der Aufsichtsrat
Dauer der Gesellschaft:	Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Sie beginnt mit der Eintragung in das Handelsregister.
Ausscheiden aus der Gesellschaft:	Jeder Gesellschafter kann mit einer Frist von 6 Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres die Gesellschaft ordentlich kündigen. Die Kündigung kann erstmalig zum 31.12.2023 erfolgen. Dies hat schriftlich an die Gesellschaft zu erfolgen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund (Austritt) bleibt unberührt, ist also auch zu einem früheren Termin zulässig.
Abfindung:	Ein aus der Gesellschaft ausscheidender Gesellschafter erhält für seine Beteiligung bei Kündigung eine Abfindung in Höhe des Buchwerts der Beteiligung.

Der vollständige Vertragsentwurf kann vor Sitzungsbeginn eingesehen werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des Gesellschaftervertrags zu.
2. Der Gemeinderat ermächtigt und beauftragt die Verwaltung, sämtliche Handlungen vorzunehmen und Erklärungen, auch in notarieller Form, abzugeben, die zum Abschluss der vorstehend genannten Vertragsunterlagen erforderlich sind. Sofern Änderungen redaktioneller Art erforderlich werden, können diese von den ermächtigten Vertretern ohne weiteren Beschluss durchgeführt werden.

Sonntag